

muß hiebey in Betracht gezogen werden. Denn ist das Land fast und der Boden unfruchtbar: so können eben so viel Schaafse wohl kaum in zwey Nächten so viel düngen. Es kommt dabey darauf an, wie viel Hürden zu dem Stalle genommen werden. Man kann auf 100 Stück Schaafse 6. 7. auch 8 Stück Hürden nehmen. Denn die Hürden sind nicht an allen Orten von einerley Länge. Sie halten 10. 12. 14. auch 16 Fuß. Ferner ist die Länge der Nächte verschieden, so daß früher oder später in die Hürden ein und aus denselben getrieben wird. Gewöhnlich kommen die Schaafse in der Mitte des Monats April in die Hürde, und liegen bis zu Martini, also bis gegen die Mitte des Novembers darin. In den längsten Nächten mag wol nach der Beschaffenheit des Landes ein Morgen mit 1000 Stück in einer Nacht gedünget werden können, in den kürzern aber nur dreyviertel Morgen, und in den aller kürzesten wohl nicht einmahl so viel. Mit Sicherheit kann man also nur annehmen, daß im Durchschnitt dreyviertel Morgen in einer Nacht mit 1000 Schaafsen gedünget werden können, welches in 30 Wochen oder 210 Nächten, welche die Schaafse gewöhnlich, wenn nicht im Frühjahr zu spät, und im Herbst zu früh schlechtes Wetter einfällt, in der Hürde liegen, 157½ Morgen beträgt.

Dieses trift auch nach dem Dünger zu, den man gewöhnlich von den Schaafsen im Stalle zu erhalten rechnet. Denn man schätzt 15 Stück Schaafse und Hammel einer Kuh gleich. Es geben also 15 Schaafse 6 Fuder, 100 Schaafse 40, und 1000 Schaafse 400 Fuder Mist den Winter über, da sie im Stalle sind. An Schaafsmist rechnet man den vollen Dünger halb so viel, als andern Mist, und folglich würde dieses zur Düngung auf 100 Morgen, (den Morgen allerley Mist zu 8 Fuder, und Schaafsmist zu 4 Fuder gerechnet,) zureichen. Die Düngung mit dem Hürdelager ist halbe Düngung, und also würden mit dieser Menge Mist 200 Morgen gedünget werden können. Da aber die Schaafse im Stalle Tag und Nacht Mist geben, ferner in der Hürde kein Stroh zum Dünger kömmt: so können auch die Schaafse in der Hürde nicht so viel Mist geben, als im Stalle, und folglich würde auch derselbe zu 200 Morgen nicht hinreichend seyn können. Da aber doch dieselben:

- 1) Nur 5 Monat im Stalle und 7 Monat in der Hürde liegen.
- 2) In langen Nächten länger, als die Hälfte von 24 Stunden in der Hürde zubringen.
- 3) Der Mist selbst, und nicht das Stroh das Haupt: Material des Düngers ist, und jener mit dem Harn ganz frisch auf den Acker kömmt, überdem auch